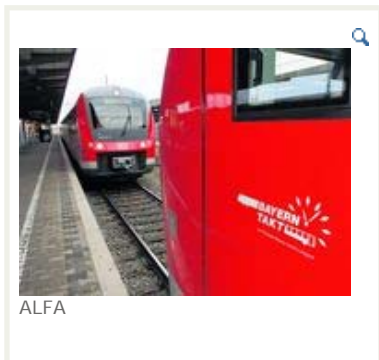


NAHVERKEHR

Mit dem Fahrplanwechsel soll alles besser werden

Landkreis Augsburg (wz) - Probleme und Störungen gab es im vergangenen Jahr immer wieder für Bahnfahrergäste im gesamten Landkreis. Besonders die Pendler der Zugverbindung Dinkelscherben-Augsburg-München hatten darunter zu leiden. Mit dem Fahrplanwechsel am morgigen Sonntag, 13. Dezember, erhoffen sie sich einen störungsfreien Bahnverkehr. Den neuen Fahrplan stellten Vertreter der DB Regio und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft im Landratsamt Bürgern und Bürgermeistern bei einer Fahrplankonferenz vor, zu der Landrat Martin Sailer geladen hatte.



Eigentlich sollte der Fugger-Express bereits im vergangenen Jahr mit allen Angebotsvorteilen an den Start gehen. Doch genau das funktionierte nicht. „Wir haben uns den Start 2008 auch anders vorgestellt“, räumte Bernd Strohmeier, technischer Geschäftsleiter bei der DB Regio, ein. Kurz vor der Zulassung seien die Probleme aufgetaucht, sodass die Einführung nicht möglich war. „Es gab berechnete Kritik.“

Bis München, ohne umzusteigen

Nun werde endgültig das neue Durchbindungskonzept auf den Schienenstrecken Donauwörth- Augsburg und Dinkelscherben-Augsburg sowie Augsburg-München eingeführt. Das Ersatzkonzept, das zu Kapazitätsengpässen geführt und ein Umsteigen in Augsburg

notwendig gemacht hatte, wird gänzlich eingestellt. Bei einem Großteil der Verbindungen von Donauwörth und Dinkelscherben in Richtung München können die Fahrgäste nun ohne Umsteigen an ihr Ziel gelangen. Innerhalb von vier Minuten sollen die Züge der beiden Äste in Augsburg zusammengekoppelt werden.

Gleiches gelte für die umgekehrte Fahrtrichtung, wenn die Züge in Augsburg in Richtung Donauwörth und Dinkelscherben geteilt werden.

Seit November übe die DB Regio mit ihren Mitarbeitern diesen Prozess, der mit einer verbesserten Software arbeite, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zusätzlich wurde eine neue Kraft eingestellt, die ausschließlich die Anschlüsse in Augsburg überwache, erläuterte Strohmeier.

Möglichst viele Haltestellen

Thomas Nowak von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft betonte, dass der Fahrplanwechsel, so wie er im vergangenen Jahr bereits eingeführt wurde, ein komplett neues System, nämlich den S-Bahn-ähnlichen Regio-Schienen-Takt beinhaltete. Der Clou des Ganzen sei gewesen, möglichst viele Haltestellen systematisch zu bedienen. „Dass es dabei zu Komplikationen kam, war kein Wunder.“ Und dass es Kritik gebe, sei normal. Immerhin sei das Zugangebot um rund 25 Prozent erweitert worden. Dennoch war es nicht so, als hätte gar nichts funktioniert, warb Nowak um Verständnis.

Gemeinsam mit der DB Regio habe man im Laufe des Jahres nachgebessert und Züge zusätzlich bestückt, um gerade die Kapazitätsengpässe in den Griff zu bekommen. Nowak: „Die Zahl der Beschwerdebriefe hat abgenommen.“

Dennoch gebe es nach wie vor Engpässe in den Zügen, war sich Peter Kraus aus Dinkelscherben sicher, der selbst jeden Tag nach München pendelt. Ein Verteilungsproblem sei das nicht, denn die Zugfahrer verteilten sich gut auf die gesamten Wagen. Zusätzlich klagte er über regelmäßige Verspätungen. Er zeigte sich skeptisch, ob das mit der auf vier Minuten angesetzten Umkoppelungsphase in Augsburg klappt.

Thema der Konferenz war auch das dritte Gleis. Dazu sagte der Diedorfer Bürgermeister Otto Völk: „Um unsere Kommunen dauerhaft überlebensfähig zu machen, brauchen wir das dritte Gleis. Sonst bricht uns das Hinterland weg.“

Im Zuge dessen wären einige Gemeinden und der Landkreis sogar bereit, die Planungskosten zu übernehmen. „Wir würden jetzt gerne in die Planungen einsteigen, um dann 2018 mit dem Bau beginnen zu können“, zeigte sich Landrat Martin Sailer kämpferisch. Völk sprach von einem „Hilferuf ohnegleichen“.

Der neue Winterfahrplan enthält einige Änderungen und Neuerungen, oftmals handelt es sich nur um geringe Fahrplan-Anpassungen von wenigen Minuten:

SEKTOR 3

Linie 306 (Augsburg) - Gersthofen - Langweid - Oberach - Aindling Die Kurse der Linie 306 bedienen vermehrt auch die Haltestellen Gablingen Kaserne, Stettenhofen und Foret. Einzelne Kurse wurden zeitlich verschoben, sodass der Bus statt bislang um 13.25 Uhr ab Augsburg Nord bereits um 12.55 Uhr und der Bus ab Unterach statt um 12.58 Uhr bereits um 12.28 Uhr verkehrt.

SEKTOR 4

R4 Regionalzug (München -) Augsburg - Gersthofen - Gablingen - Langweid - Meitingen - Nordendorf - Mertingen - Donauwörth - Otting-Weilheim Die bereits zum letzten Fahrplanwechsel geplanten umsteigefreien Verbindungen Donauwörth über Augsburg nach München und umgekehrt werden nun umgesetzt. Auf vielfachen Wunsch wird eine zusätzliche Fahrt eingerichtet, die um 4.48 Uhr in Donauwörth beginnt und in Augsburg um 5.24 Uhr ankommt. Der Zug um 5.32 Uhr ab Donauwörth wird nach München durchgebunden und kommt um 7.01 Uhr am Hauptbahnhof in München an.

Linie 400 Meitingen - Langenreichen - Hohenreichen - Wertingen Bei der Linie 400 musste bei einzelnen Kursen aufgrund der Sperrung des Marktplatzes an Freitagen wegen des Wochenmarktes der Halt Marktplatz grundsätzlich herausgenommen werden. Dies betrifft die Abfahrten um 12.45 Uhr ab Meitingen sowie um 12.13 Uhr und 13.09 Uhr ab Pestalozzistraße. Der Bus um 12.13 Uhr bedient zusätzlich um 12.08 Uhr die Montessori-Schule.

Aufgrund der finanziellen Beteiligung der Landkreise Augsburg und Dillingen sowie der betroffenen Gemeinden kann eine zusätzliche Abendfahrt auf der Linie 400 um 18.43 mit Zuganschluss von Augsburg angeboten werden. Als weiterer positiver Effekt konnte die Fahrt um 17.40 Uhr ab Wertingen auf 18.15 Uhr verlegt werden und bis Meitingen (dort mit Zuganschluss) durchgebunden werden.

Linie 401 Augsburg - Langweid - Biberbach - Wertingen (- Binswangen) Hier können ebenfalls zwei zusätzliche Fahrten zwischen Wertingen und Langweid mit Zuganschluss angeboten werden. Die Abfahrten sind um 20.12 Uhr und 21.12 Uhr ab Langweid Bf sowie um 19.10 Uhr und 20.10 Uhr ab Wertingen.

Darüber hinaus wurden auch bei der Linie 401 die Fahrzeiten im Minutenbereich wegen des geänderten Zugfahrplanes verschoben.

Linie 402 Meitingen - Herbertshofen - Biberbach - Wertingen Der bisherige Kurs um 12.12 Uhr ab Montessori-Schule beginnt künftig bereits an der Pestalozzistraße.

Linie 403 Wertingen - Asbach - Heretsried - Biberbach Die Fahrt um 12.14 Uhr ab Wertingen Hauptschule wird bis Affaltern verlängert.

Linie 406 Meitingen - Westendorf - Kühenthal - Hirschbach - Wertingen Auch hier musste der Halt Marktplatz herausgenommen werden. Dies betrifft die Fahrt um 12.58 Uhr ab Pestalozzistraße, die an Schultagen um 12.53 Uhr an der Montessori-Schule beginnt.

Linie 410 Augsburg - Meitingen - Thierhaupten - Baar - Reicherstein Hier ergeben sich folgende Änderungen: Der Kurs um 16.44 Uhr ab Meitingen Bahnhof nach Pöttmes wurde auf Wunsch der Schulen in Gersthofen an Schultagen zum Gersthofer Schulzentrum rückverlängert und beginnt dort nun um 16.20 Uhr. Ebenfalls aufgrund von Kundenwünschen wird der Kurs um 16.47 Uhr ab Augsburg Nord künftig über den Industriepark Gersthofen geführt. Bei den beiden Frühkursen zum Schulzentrum Gersthofen (Ankunft: 7.40 Uhr und 7.49 Uhr) wurde die Haltestellenbedienung so aufgeteilt, dass die Busse zuverlässiger die Ankunftszeiten in Gersthofen einhalten können.

Linie 411 Ortsverkehr Thierhaupten Die Abfahrtszeiten und Bedientage wurden auf die Bedürfnisse der Schule in Thierhaupten angepasst.

Linie 412 Nordendorf - Blankenburg - Ehingen - Allmannshofen

Linie 413 Meitingen - Waltershofen - Ostendorf - Ellgau - Nordendorf

Geringfügige Änderungen auf den Linien 412 und 413 wurden in Anpassung an den neuen Schienenfahrplan vorgenommen.

Linie 415 Der Rufbus Meitingen verkehrt bereits ab dem 9. November 2009 auf zwei Routen nach telefonischer Voranmeldung in und um Meitingen. Es gilt der AVV-Tarif.

Linie 420 Augsburg - Gersthofen - Gablingen - Achsheim (- Langweid)

Linie 459 Gersthofen - Gablingen - Lützelburg Im Zuge der Umsetzung des regionalen Nahverkehrsplanes muss die Linie 420 außerhalb der Hauptverkehrszeit in Augsburg Nord auf die Straßenbahnlinie 4 gebrochen werden. Dies wirkt sich vor allem auf den Samstags- und Sonntagsverkehr aus. An diesen Tagen beginnen und enden alle Fahrten der Linie 420 in Augsburg Nord und erhalten Anschluss von/zur Straßenbahnlinie 4 und zum Teil an die Schiene in Gablingen Bahnhof. Montags bis freitags werden ebenfalls einzelne Fahrten in Augsburg Nord beginnen bzw. enden. Im Gegenzug dazu wird das Angebot zwischen Achsheim und Langweid, u. a. auch auf Wunsch der Gemeinde Langweid, nachmittags verbessert.

Ebenfalls erhält die Linie 420 zusätzliche Zuganschlüsse an der Haltestelle Gablingen Bahnhof. So konnte auch der vielfache Wunsch nach der Anbindung des Busses um 6.48 Uhr ab Achsheim an die Schiene umgesetzt werden, sodass nunmehr drei Kurse in der Früh Zuganschluss haben.

Auch der Kurs, der bislang um 18.25 Uhr ab Hauptbahnhof gefahren ist, wurde so verlegt, dass er in Gablingen Zuganschluss aus Richtung (München -) Augsburg bekommt. Neue Abfahrt ist um 18.35 Uhr ab Augsburg.

Um 15.33 Uhr besteht mit einem Bus, der seine Fahrt um 15.29 Uhr in Augsburg Nord beginnt, eine neue Fahrtmöglichkeit ab Gersthofen Schulzentrum. Dieser Kurs erhält zusätzlich in Gablingen Zuganschluss aus Richtung Donauwörth - Meitingen, um auch die Meitinger Schüler am Nachmittag nach Hause zu bringen. Insgesamt ergeben sich auf der Linie zum Teil umfangreichere Fahrtzeitverschiebungen einzelner Kurse.

AST 420 Augsburg Nord - Täferlingen - Hirblingen - Batzenhofen - Edenbergen - Rettenbergen - Gablingen - Lützelburg - Achsheim Die Fahrt um 18.32 Uhr samstags ab Rettenbergen wird eingestellt, da sie nahezu zeitgleich mit einem Kurs der Linie 56 verkehrte.

Stadtverkehr Gersthofen Die Linien im Stadtverkehr Gersthofen, die einen Anschluss von/zur Straßenbahn-Linie 4 in Augsburg Nord haben, mussten zeitlich geringfügig an die geänderten Vorgaben der Straßenbahnlinie 4 angepasst werden, um die Umsteigezeit in Augsburg Nord bzw. beim Bärenwirt für die Fahrgäste attraktiv zu halten. Bei der Linie 56 wird der erste Kurs ab Rettenbergen um drei Minuten vorverlegt; er bedient zusätzlich den Halt Pestalozzischule. Durch diese Änderung musste auch die Vorlauffahrt um bislang 7.08 Uhr ab Rathausplatz auf 7.06 Uhr vorverlegt werden.

SEKTOR 5

In Schlipshausen wird die Haltestelle Mitte an den Kreuzungsbereich der Schlipshausener Straße/Kapellenstraße (beim Kriegerdenkmal) verlegt.

Linie 501 Augsburg - Adelsried - Bonstetten - Welden - Reutern/Hegnenbach/Emersacker In Richtung Augsburg bedient die Linie 501 in Neusäß das Schulzentrum neu um 13.17 Uhr und um 14.26 Uhr. Die Haltestelle Horgau Waldcafé wird in beiden Richtungen zum Einstieg nur noch nach telefonischer Voranmeldung bedient. Der Fahrtwunsch muss mindestens 15 Minuten vor Abfahrt unter der Telefonnummer (08 21) 5 97 00 30 angemeldet werden. Zum Ausstieg (in beiden Richtungen) bitte rechtzeitig den Halteknopf im Bus drücken oder beim Fahrer melden.

Linie 506 Augsburg - Zusmarshausen Streitheim-Ort wird um 8.39 Uhr in Richtung Augsburg nur noch nach telefonischer Voranmeldung bedient. Der Einsteigewunsch muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt unter Telefon (0 82 94) 8 69 80 angemeldet werden. Die Fahrt ab Augsburg Hbf (bisher um 16.45 Uhr) verkehrt neu bereits um 16.40 Uhr.

Die Orte Wollbach, Wörleschwang, Unterschöneberg und Altenmünster haben eine neue Fahrtmöglichkeit ab Augsburg Hbf um 14.10 Uhr mit der Linie 506 mit Umstieg in Zusmarshausen Schulzentrum auf die Linie 612.

Linie 507 Augsburg - Biburg - Rommelsried - Häder - Au Die Fahrt ab Augsburg (nur an Schultagen), bisher um 12.10 Uhr, wird auf Abfahrt um 15.10 Uhr verlegt. Der Ort Buch wird von Montag bis Freitag auf Probe bedient: auf der Relation Augsburg - Buch mit sechs Fahrten nur zum Ausstieg und auf der Relation Buch - Augsburg mit vier Fahrten nur auf Bestellung.

Der Einsteigewunsch muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt unter Telefon (01 63) 8 03 52 81 angemeldet werden.

Linie 520 Wertingen - Altenmünster - Zusmarshausen Die Montessori-Schule in Wertingen wird neu mit der Linie 520 um 15.24 Uhr in Richtung Altenmünster - Zusmarshausen bedient.

Linie 592 Neusäß - Aystetten - Adelsried - Bonstetten (- Heretsried) Bei der Nachtbuslinie 592 wird die letzte Fahrt (Neusäß Schmitterpark ab um 3.30 Uhr) bis Welden, Emersacker Lauterbrunn und Heretsried verlängert.

SEKTOR 6

R6 Regionalzug Augsburg - Dinkelscherben Zum Fahrplanwechsel wird das bereits angedachte Durchbindungskonzept von/nach München über Augsburg eingeführt.

Linie 600 Augsburg - Diedorf - Gessertshausen - Ustersbach - Breitenbronn (- Thannhausen - Krumbach) Auf der Linie 600 wird an Schultagen eine neue Fahrt ab Ried um 6.32 Uhr über Ustersbach - Mödishofen - Aretsried B 300 und Dietkirch zum Bahnhof Gessertshausen mit Zuganschluss in Richtung Augsburg (Abfahrt: 6.57 Uhr) angeboten.

Linie 604 Augsburg - Gessertshausen - Margertshausen - Fischach - Langenneufnach - Mittelneufnach - Markt Wald Der Bus der Linie 604 (bisher Langenneufnach Süd ab 6.22 Uhr) wird bereits um 6.02 Uhr abfahren - in Gessertshausen besteht Anschluss nach Augsburg um 6.29 Uhr.

SEKTOR 7

Linie 706, 707 Schwabmünchen - Mickhausen - Fischach - Gessertshausen Es erfolgten Fahrzeitanpassungen in Abstimmung auf die Regionalbuslinie 604.

11.12.2009 17:15 Uhr

Letzte Änderung: 11.12.09 - 17.25 Uhr